

**U.Nurmatow, A.Tursunow**

**GEBRAUCH DES ADJEKTIVS IM DEUTSCHEN**

*UEBUNGSBUCH FUER ANFAENGER UND FORTGESCHRITTENE*

**Namangan - 2010**

**Republik Usbekistan**

**Ministerium fuer Fach-und Hochschulbildung**

**Namanganer Staatliche Universitaet**

**Lehrstuehl fuer Deutsch und Franzoesisch**

*Bestaetigt von methodischen Rat*

*Namanganer Staatlichen Universitaet*

**Rezensenten: Turdijewa Sh**

**Tursunow S**

**Namangan 2010**



## **Das Adjektiv im Deutschen**

Das Adjektiv bezeichnet eine Eigenschaft, ein Merkmal des Substantivs.

Die Adjektive treten im Satz in zwei Formen auf: in der vollen (flektierten) Form und in der Kurzform und koennen attributiv (als Attribut bei einem Substantiv) und praedikativ (als Teil des nominalen Praedikats) gebraucht werden.

Das attributive Adjektiv steht vor dem Substantiv, welches es naeher bestimmt, und kongruiert mit dem Substantiv in Zahl, Geschlecht und Kasus, z.B. :

**Das unabhaengige Usbekistan entwickelt sich von Jahr zu Jahr.**

**Morgens wasche ich mich mit kaltem Wasser.**

**Das grosse Buch steht hier.**

Das praedikative Adjektiv nimmt im Satz die Endstellung ein und veraendert sich nicht.

**Usbekistan ist unabhaengig.**

**Das Buch ist gross.**

**Die Buecher sind interessant**

Der Bedeutung nach unterscheidet man zwei Gruppen von Adjektiven: qualitative ( **klein, gross, schwarz, weiss, gut, schlecht, gesund, krank**) und relative (**golden, hoelzern, naechtlich, staetlich**).

Der Wortbildungsform nach unterscheidet man drei Gruppen von Adjektiven:

1. einfache Adjektive - **klug, -schnell,- kalt, -schoen.**

2. Ableitungen: durch Suffixe – **fleissig, politisch, fehlerhaft, dankbar, Moskauer;**

durch Praefixe – **undankbar, erzdumm, illegal, alogisch.**

3. Zusammensetzungen – **dunkelrot, himmelhoch, dunkelgraue.**

**Man unterscheidet bei den Adjektiven Sreigerungsstufen und Deklination.**

### **§1. Die Steigerungsstufe der Adjektive**

Die Adjektive haben im Deutschen, wie im Usbekischen, drei Steigerungsstufen.

Das sind **der Positiv, der Komporativ, der Superlativ.**

Der Positiv drueckt gleiche Eigenschaft der Eigenstaende aus. Vom Positiv werden die anderen **Steigerungsstufen** gebildet, z. B:

Das Himmel ist **blau.**

Das Wetter ist heute **gut.**

Das Gebaeude ist **schoen.**

Diese Strasse ist **breit.**

Im Positiv kann auch die Eigenschaft der Gegenstaende vergleicht werden.

Beim Vergleich gebraucht man im Positiv die Konjunktionen **wie, so ... wie, ebenso ... wie, genauso ... wie.**

Die Birne ist suess **wie** Honig.

Dieser Student ist **ebenso** fleissig **wie** jenes.

Dieses Zimmer ist **so** gross **wie** jenes.

Der Lehrer ist **genauso** alt **wie** mein Vater.

Der Komparativ bezeichnet einen hoeheren oder geringeren Grad der Eigenschaft. Er wird aus dem Positiv mit dem Suffix **-er** gebildet, z. B:

klein – kleiner

schoen – **schoener**

gross – **groesser**

schwer – **schwerer**

wichtig – **wichtiger**

Beim Vergleich sieht nach dem Komparativ die Konjunktion **als**. In diesem Fall entspricht sie im Usbekischen ... **га қараганда, ... га нисбатан ...** oder ...**дан**, z. B.:

Dieses Haus ist **schoener** als unseres.

Dieser Artikel ist **interessanter** als jener.

Er ist **staerker** als sein Freund.

Hakim ist **aelter** als ich.

Der Superlativ bezeichnet den hoehesten Grad der Eigenschaft. Er wird in der flektierten Form gebraucht.

Das flektierte Form des Superlativs wird im Satz als Attribut oder als Praedikativ gebraucht. Diese Form wird aus dem Positiv mit dem Suffix **–st** oder **–est** (**nach d, t, s, ss, x, tz, z, st** bei betonter Auslautsilbe) gebildet. Als Attribut steht sie immer mit dem bestimmten Artikel.

gross – **groesste**            **der, die, das Groesste**

klar – **klarste**

heiss – **heisseste**

Er ist der **Jungste** in der Gruppe (Praedikat)

Der **heisseste** Monat ist der Juli (Attribut)

Das ist das **groesste** Haus (Attribut)

Diese Antwort ist die **klarste** Antwort (Attribut)

Die unflektierte Form des Superlativs wird im Satz nur als Praedikat gebraucht. Sie wird aus dem Positiv mit der Form **am ... (e)sten** gebildet, z.B:

neue – **am neusten**

schoen – **am schoensten**

fleissig – **am fleissigsten**

interessant – **am interessantesten**

Diese Methode ist **am neuesten**

Dieses Bild ist **am schoensten**

Diese Brief ist **am interessantesten**

Dieser Student ist **am fleissigsten**

Die meisten Adjektive mit den Stammvokalen **a, o, u**, bekommen sowohl im Komparativ als auch im Superlativ den Umlaut.

**alt – aelter – aeltesten**

**gross – groesser – am groessten**

**kurz – kuerzer – am kuerzesten**

**lang – laenger – am laengesten**

**jung – juenger – am juengsten**

**stark – staerker – am staerksten**

Die Adjektive mit dem Diphthong au, mit den Suffixen **-el, -en, -bar, -sam, -haft, -ig, -lich, -e** und einige einsilbige Adjektive bekommen keinen Umlaut.

**artig – artiger –am artigsten**

**boshaft – boshafter – am boshaftesten**

**laut – lauter –am lautesten**

**klar – klarer – am klarsten**

**mager – magerer –am magersten**

**dunkel – dunkler – am dunkelsten**

**tunlich –tunlicher – am tunlichsten**

**sparsam – sparsamer – am sparsamsten**

Manche Adjektive bilden den Komparativ und den Superlativ **mit** oder **ohne Umlaut**.

gesuender	der gsuendeste
-----------	----------------

**gesund**

gesunder	der gesundeste
----------	----------------

naesser	der naesseste
---------	---------------

**nass**

nasser	der nasseste
--------	--------------

roeter                      der roeteste

**rot**

roter                      der roteste

schmaeler                      der schmaelste

**schmal**

schmaler                      der schmalste

Manche Adjektive und Adverbien bilden die Steigerungsstufen **unregelmässig**.

**gut – besser – der beste, am besten**

**hoch –hoeher – der hoeheste, am hoehesten**

**nah – naeher – der naeheste, am naehesten**

**gern – lieber – am liebsten**

**bald – eher – am ehesten**

**viel – mehr - , am meisten**

**wenig - weniger – am wenigsten, minder – am mindesten**

Die Adjektive im Komparativ und im Superlativ als Attribut werden nach denselben Regeln dekliniert wie die Adjektive im Positiv.

## Deklinationstabelle

Komparativ	
Singular	
Nom. der groessere Tisch	ein groessererTisch
Gen. des groesseren Tisch	eines groesseren Tisches
Dat. dem groesseren Tisch	einem groesseren Tisch
Akk. den groesseren Tisch	einen groesseren Tisch
Plural	
Nom. die groesseren Tische	keine groessere Tischee
Gen. der groesseren Tische	keiner groesseren Tische
Dat. der groesseren Tischen	keinen groesseren Tischen
Akk. die groesseren Tische	keine groessere Tische
Superlativ	
Singular	Plural
Nom. der groesste Tisch	die groessten Tische
Gen. des groessten Tisches	der groessten Tische
Dat. dem groessten Tisch	den groessten Tischen
Akk. den groessten Tisch	die groessten Tische

### Beispiele:

Es gibt kein schoeneres Land.

Du kannst es einem aermere Menschen schenken

Auf fadeste Dummkoepe machte er Eindrueck(G.Hauptmann)

Diese fleissigste Studenten studieren an der Fakultet fuer Filologie.

Ich danke meiner juengsten Schwester fuer Ihre Sorge.

Es ist ein tiefster Zug der Unternehmungswirtschaft.

## § 2. Die Deklination der Adjektive.

Adjektive werden dekliniert, wenn sie als Attribut ein Substantiv naeher bestimmen oder wenn sie substantiviert werden

Man unterscheidet bei den Adjektiven zwei Deklinationsarten: die schwache Deklination und die starke Deklination.

### Die schwache Deklination.

Wenn vor dem Adjektiv **der bestimmte Artikel** oder **ein Pronomen mit der Endung des bestimmten Artikels steht (dieser, jeder, jener, welcher, solcher, derselbe, derjenige, mancher, u.a.)**, so wird das Adjektiv schwach dekliniert. Bei der schwachen Deklination bekommt das Adjektiv in allen Kasus und in beiden Zahlen die endung **–en**. Nur im Nominativ Singular aller drei Geschlechter und im Akkusativ der Feminina und Neutra hat es die Endung **–e**

Sie hat die weisse Bluse gekauft.

Der neue Anzug des jungen Arbeiters ist blau.

Ich finde das Muster jenes wollenen Kleides schoener.

Er uebersetzt den leichten Text ohne Woerterbuch.

## Deklinationstabelle

Singular		
Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nom. der alte Schrank	Nom. dieses neue Buch	Nom. jene schoene Tochter
Gen. des alten Schrank	Gen. dieses neuen Buches	Gen. jener schoenen Tochter
Dat. dem alten Schrank	Dat. diesem neuen Buch	Dat. jener schoenen Tochter
Akk. den alten Schrank	Akk. dieses neue Buch	Akk. jene schoene Tochter
Plural		
Nom. die alten Schraenke	Nom. diese neue Buecher	Nom. jene schoene Tochter
Gen. der alten Schraenke	Gen. dieser neuen Buecher	Gen. jener schoenen Tochter
Dat. den alten Schraenken	Dat. diesen neuen Buechern	Dat. jenen schoenen Tochter
Akk. die alten Schraenke	Akk. diese neue Buecher	Akk. jene schoene Tochter

### Die starke Deklination

Wenn vor dem Adjektiv **kein Artikel** und **kein Pronomen** steht , so wird das Adjektiv stark dekliniert. Bei den starken Deklination bekommt das Adjektiv in allen Kasus des Singulars und des Plurals die Endungen **des bestimmten Artikels**. Nur im Genitiv Singular erhalten die Maskulina und Neutra die Endung **-en**.

Ich trinke Kaffee mit warmer Milch.

Er schreibt mit neuem Kuli.

Heute ist schlechtes Wetter.

Bunte Blumen bedeckt die Felder.

### Deklinationstabelle

Singular		
Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nom. fleissiger Student	Nom. schoenes Bild	Nom. geraeumige Wohnung
Gen. fleissigen Studenten	Gen. schoenen Bildes	Gen. geraeumiger Wohnung
Dat. fleissigem Studenten	Dat. schoenem Bild	Dat. geraeumiger Wohnung
Akk. fleissigen Studenten	Akk. schoenes Bild	Akk. geraeumige Wohnung
Plural		
Nom. fleissige Studenten	Nom. schoene Bilder	Nom. geraeumige Wohnungen
Gen. fleissiger Studenten	Gen. schoener Bilder	Gen. geraeumiger Wohnungen
Dat. fleissigen Studenten	Dat. schoenen Bildern	Dat. geraeumigen Wohnungen
Akk. fleissige Studenten	Akk. schoene Bilder	Akk. geraeumige Wohnungen

### Die Deklination der Adjektive mit dem unbestimmten Artikel und den Possesivpronomen (das nennt man auch Gemischte Deklination).

Wenn vor dem Adjektiv im Singular **der unbestimmte Artikel**, das **Possesivpronomen (mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr, Ihr)** oder das **Negativpronomen kein** steht, so wird das Adjektiv zweierlei dekliniert-sowohl stark als auch schwach. Im Nominativ Singular aller drei Geschlechter und im Akkusativ in der Neutra und Feminina bekommen die Adjektive die Endungen **der starken Deklination**. In den uebrigen Kasus erhaelt es die Endungen **der schwachen Deklination**.

### Deklinationstabelle

Singular	
Maskulinum	Neutrum
Nom. ein (mein) guter Freund	ein (kein) altes Haus
Gen. eines (meines) guten Freunds	eines (keines) alten Hauses
Dat. einem (meinem) guten Freund	einem (keinem) alten Haus
Akk. einen (meinen) guten Freund	ein (kein) altes Haus
Femininum	
Nom. eine (unsere) neue Schule	
Gen. einer (unserer) neuen Schule	
Dat. einer (unserer) neuen Schule	
Akk. eine (unsere) neue Schule	

#### Einige Beispiele:

Er hat einen guten Freund.

Mein Freund liest kein deutsches Buch.

Unsere neue Wohnung befindet sich in der Nawoistrasse.

*Die Adjektive, die nach den Possesivpronomen oder nach dem Negativpronomen kein stehen, bekommen im Plural die Endungen der schwachen Deklination –en.*

### Deklinationstabelle

Plural	
Maskulinum	Neutrum
Nom. meine guten Freunde	keine alten Haeuser
Gen. meiner guten Freunde	keiner alten Haeuser
Dat. meinen guten Freunden	keinen alten Haeusern
Akk. meine guten Freunde	keine galten Haeuser
Femininum	
Nom. unsere neuen Schulen	
Gen. unserer neuen Schulen	
Dat. unseren neuen Schulen	
Akk. unsere neuen Schulen	

#### **Einige Beispiele:**

Seine alten Eltern leben auf dem Lande.

Unsere grossen Geschaeften sind voll von Menschen

Wir haben keine interssanten Buecher.

Wenn vor einem Substantiv mehrere Adjektive stehen, so bekommen alle Adjektive **dieselbe Endung**, z.B:

Unser guter, fleissiger und froehlicher Student steht im dritten Studienjahr.

Ich trage eine schoene, dunkle Brille.

Der schoene, gruene, grosse Baum.

### Undeklinierbare Adjektive.

Es gibt im Deutschen Adjektive, die **nicht dekliniert** werden. Das sind:

a) Die von Staedtenamen mit den Suffix **-er** gebildeten Adjektive.

Nom. der Berliner Hauptbahnhof      die Tischkenter U-Bahn

Gen. des Berliner Hauptbahnhofs      der Tischkenter U-Bahn

Dat. dem Berliner Hauptbahnhof      der Tischkenter U-Bahn

Akk. den Berliner Hauptbahnhof      die Tischkenter U-Bahn

z.B.: Ich studiere an der **Namanganer** Universitaet

Er besuchte einmal **leipziger** Messe.

b) Die von **Zahlwoertern** gebildeten Adjektive:

Nom. die hunderter Jahre

Gen. der hunderter Jahre

Dat. der hunderter Jahren

Akk. die hunderter Jahre

z.B.: In den **dreissiger** Jahren war ein Unfall.

Das Oekonomische Reform begann am Anfang der **neunziger** Jahre.

c) Die **aus fremden Sprachen** stammenden Adjektive:

Nom. das rosa Kleid

Gen. des rosa Kleides

Dat. dem rosa Kleid

Akk. das rosa Kleid

z.B.: Sie traegt heute ein **rosa** Kleid.

Ich habe einen **lila** Stoff gern.

### **Die Deklination der substantivierten Adjektive**

Den Uebergang eines Redeteiles in die Klasse der Substantive nennt man **Substantivierung**. Die meisten Adjektive koennen substantiviert werden. Die substantivierten Adjektive werden mit dem Artikel gebraucht und gross geschrieben. Wenn das **substantivierte Adjektive** eine Person bezeichnet, so ist es ein Maskulinum oder ein Femininum, z.B.:

der Kranke – die Kranke

der Reiche – die Reiche

der Alte – die Alte

Wenn das substantivierte Adjektiv einen abstrakten Begriff bezeichnet, so ist es ein Neutrum, z.B.:

Das Alte, das Rote, das Neue

Die substantivierten Adjektive werden wie Adjektive dekliniert.

### **Vergleichende Deklinationstabelle**

Singular	Plural
Nom. der <b>ranke</b> Mann, der <b>Kranke</b>	die <b>ranken</b> Maenner, die <b>Kranken</b>
Gen. der <b>ranken</b> Mannes, des <b>Kranken</b>	der <b>ranken</b> Maenner, der <b>Kranken</b>
Dat. dem <b>ranken</b> Mann, dem <b>Kranken</b>	den <b>ranken</b> Maennern, den <b>Kranken</b>
Akk. den <b>ranken</b> Mann, den <b>Kranken</b>	die <b>ranken</b> Maenner, die <b>Kranken</b>

Singular	Plural
Nom. ein kranker Mann, ein <b>Kranke</b>	ranke Maenner, <b>Kranke</b>
Gen. eines <b>ranken</b> Mannes, eines <b>Kranken</b>	kranker Maenner, <b>Kranke</b> ranken Maennern, <b>Kranken</b>
Dat. einem <b>ranken</b> Mann, einem <b>Kranken</b>	ranke Maenner, <b>Kranke</b>
Akk. einen <b>ranken</b> Mann, einen <b>Kranke</b>	

### Einige Beispiele:

**Der Kranke** nimmt die Medizin taeglich dreimal ein.

**Ein Fremder** kam mir entgegen.

Merken Sie sich die Formen der substantivierten Adjektive nach den Begleitwoertern:

**etwas, nichts, viel, wenig Gutes**

Er erzaehte mir **etwas Interessantes**.

Ich konnte dir **nichts Neues** erzahlen.

Sie haben im Museum **viel Schoenes** gesehen.

Ich wuensche Ihnen **alles Gute**.

### §3.Zahladjektive

Zahladjektive sind: Kardinalzahlen und Ordinalzahlen.

Ich habe **zehn** Euro.

Heute haben wir den **zehnten** Juni.

Peter **I.** Heinrich **IV.**

Bitte, **einen** Kaffee und **ein** Stueck Kuchen.

1. a) Von den Kardinalzahlen nur ein vollstaendig dekliniert, und zwar entsprechend Dem Adjektiv stark, wenn es allein steht, und schwach, wenn der Artikel vorangeht z.B:

Viele beteiligten sind an dem wettbewerb.

Einem winkt ein hoher Preis.

b) **zwei** und **drei** warden im Genitiv dekliniert, wenn ein vorangehendes Wort den Kasus nicht schon kennzeichnet, z.B:

**Zweier** guten Freunde.

Die Aussage dieser **drei** Zeugen.

**Einer** der Aepfel war schlecht.

2. Die Ordinalzahlen werden wie Adjektive dekliniert, z.B:

erster Mai, der erste Mai, am ersten Mai

der, die, das erste ... zehnte

Ich bin am 7 (siebenten) Oktober 1977 geboren.

Heute ist der 16 (sechszehnte) April.

**Nom. der erste Versuch**

**Gen. des ersten Versuchs**

**Dat. dem ersten Versuch**

**Akk. den ersten Versuch**

Wenn man die nachgestellte Ordinalzahlen bei Herrschernamen in Ziffern schreibt, verwendet man die roemischen Zahlen mit Punkt, z.B:

Peter I – Peter der Erste.

Heinrich IV - Heinrich der Vierte.

#### §4. Einzelne Faelle der Adjektive

1) Nach den Indefinitepronomen **alle**, **beide**, **saemtliche** wird das Adjektiv schwach dekliniert, z.B:

Alle neuen MItglieder des Klubs.

Beide beruehmten Dichter.

Mit saemtlicher vorhandenen Energie.

2) Nach **mancher, solcher, welcher** wird das Adjektiv im Singular schwach, im Plural schwach oder stark dekliniert, z.B:

Welches gewaltigen Koennensbedurfte es, ...

Solch herliches Wetter.

Die Ansriften saemtlicher neuen Mitglieder.

3) Nach der unbestimmten Numeralien **einige, etliche, mehrere, viele** wird das Adjektiv stark dekliniert, z.B:

Mehrere fleissige Studenten.

Einige gute Freunde.

Das war schon etliche schwere Jahre her.

Diese Formen sin dim allgemeinen nur im Plural gebraechlich. Im Genitiv Plural erfolgt die Deklination des Adjektivs manchmal schwach dekliniert, z.B:

Die Adressen einiger auslaendischen Studenten.

Viele interessante Buecher.

4) Wenn vor dem Adjektiv ein Personalpronomen steht, so hat das Adjektiv im Nominativ Singular eine starke Form, in den uebrigen Kasus schwankt die Deklination, z.B:

... du junger, kuehner Held.

wir alten Kaempfer.

ihr lieben Leute.

5) wenn einem attributiven Adjektiv ein Genitivattribut vorausgeht, so wird das Adjektiv stark dekliniert, z.B:

Thomas Buddenbrocks neues Haus.

6) bei der Deklination der Adjektive auf –el, (edel, eitel) faellt das –e aus, bei den Adjektiven auf –en (offen, golden, seiden) und –er (duster, bitter, heiter) faellt das –e des Auslauts oder der Endung aus, z.B:

das edle braune Pass

goldenes kuehles Herbsblatt

einen heitern Achtungsblick

## Fragen zur Selbstkontrolle

1. Wieviel Steigerungsstufen der Adjektive gibt es im Deutschen?
2. Wie gebraucht man im Satz die flektierte und unflektierte Formen des Superlativs?
3. Welche Adjektive und Adverbien bilden den Komparativ und den Superlativ unregelmässig?
4. Welche Deklinationsarten der Adjektive unterscheidet man?
5. Wann werden die Adjektive schwach dekliniert?
6. Welche Endungen bekommen die Adjektive bei der schwachen Deklination?
7. Wann wird das Adjektiv stark dekliniert?
8. Welche Endungen bekommen die Adjektive bei der starken Deklination?
9. Wann werden die Adjektive sowohl stark als auch schwach dekliniert?
10. Welche Endungen bekommt das Adjektiv nach dem unbestimmten Artikel im Nominativ Singular aller drei Geschlechter und im Akkusativ der Neutra und Feminina?
11. Welche Erscheinung heisst die Substantivierung?
12. Welches Geschlecht können die substantivierten Adjektive sein?
13. Wann stehen die substantivierten Adjektive im Neutrum?
14. Wie werden die substantivierten Adjektive dekliniert?

# Uebungen

## ZUM ADJEKTIVGEBRAUCH IM DEUTSCHEN

**Uebung 1. Nennen Sie a) den Komparativ b) den Superlativ von den angegebenen Adjektiven.**

a) lang, kurz, klein, klug, warm, schwarz, rot, gruen, rasch, langsam, richtig, kalt, stark, weiss, hell, gut, schwach, kraeftig, leicht, duenn, breit, jung, dunkel.

b) tief, dick, hoch, schwer, beruehmt, maechtig, suess, fein, bekannt, gern, viel, wenig, nah, interessant, leicht, bald, bleich, schlimm, gross, klar, neu, schoen.

**Uebung 2. Setzen Sie statt der Punkte die eingeklammerten Adjektive im Komparativ ein.**

1. Der Amu-darjo ist (lang) als der Sir-Darjo. 2. Diese Uebung ist (leicht) als jene. 3. Fleischsuppe ist (suess) als Kohlsuppe. 4. Diese Strasse ist (lang) als unsere Strasse. 5. Dieses Zimmer ist (hell) als jenes. 6. Schawkat ist (fleissig) als Anwar. 7. Namangan ist (klein) als Toschkent. 8. Karim laeuft (schnell) als Rustam. Schuhrat arbeitet (gut) als Hurschid. 10. Dilfuza liest (viel) als Nigora.

**Uebung 3. Bilden Sie von folgenden Woertern Saetze. Verwenden Sie dabei den Komparativ und den Superlativ.**

1. tief (der Fluss, die See, der Ozean); 2. Gross (Australien, Afrika, Asien); 3. hoch (der Kasbek, der Elbrus, der Pomir); 4. Lang (der Kugelschreiber, der Bleistift, das Lineal); 5. Klein (die Wanduhr, der Wecker, die Handuhr); 6. Klug (Schuhrat, Orif, Salim); 7. Dick (die Zeitschrift, der Roman, das Woerterbuch); 8. Kalt (in Usbekistan, in Kasachstan, in Sibirien); 9. Teuer (das Hemd, der Anzug, der Mantel); 10. Wasserreich (der Sarafschan, der Sir-darjo, der Amu-darjo).

#### **Uebung 4. Verwenden Sie den Superlativ attributiv.**

1. Dieser Weg ist am breitesten. 2. Dieser Artikel ist schwersten. 3. Dieses Theaterstueck ist am interessantesten. 4. Dieses Bild ist am schoensten. 5. Dieser Saal ist am groessten. 6. Dieses Lied ist am lustig. 7. Diese Strasse ist am laengsten. 8. Dieses Baudenkmal ist am aeltesten.

#### **Uebung 5. Setzen Sie statt der Punkte das eingeklammerte Adjektiv im Superlativ ein.**

1. Diese Erzaehlung ist ... (interessant.) 2. Diese Strasse ist ... (lang). 3. Deine Jahresarbeit ist in der Gruppe ... (gut). 4. Dieser Text ist ... (schwer). 5. Ihr Kleid ist ... (schoen). 6. Karim ist in der Klasse ... (fleissig). 7. Scharipow ist an der Universitaet ... (alt). 8. Umida ist in der Gruppe ... (huebsch).

#### **Uebung 6. Bilden Sie Komporativ und den Superlativ.**

a) Das Fahrrad faehrt schnell.

Der Trabbi faehrt ... . Der Porsche faehrt ... .

b) Im April ist es warm.

Im Mai ist es ... . Im August ist es ... .

c) Kuchen esse ich gerne.

Schokolade esse ich ... . Eis esse ich ... .

d) Alex isst viel

Helga isst ... . Ute isst ... .

e) Der Baum ist hoch.

Das Gebaeude ist ... . Der Fernsehturm ist ... .

f) Holz ist ... als Metall.

g) Ein Pferd ist genauso ... wie ... .

h) Ich esse gerne Haenchen, aber ... esse ich Lammfleisch, ... esse ich Fisch.

i) Ich interessiere mich sehr fuer Geschichte, aber ... fuer Politik, ...  
interessiere ich mich fuer Literatur.

j) Paul ist jung, Eva ist ... , aber ... ist Agnieszka.

- k) In London ist es kalt, aber in Berlin ist ... , ... ist es in Moskau.
- l) Der Elefant ist ... als die Schlange.
- m) Dorota ist genauso ... wie ... .

**Uebung 7. Unuebertrefflich – Ergaenzen Sie das passende Adjektiv im Superlativ.**

giftig, hoch, lang, schnell, schwierig

- a) Der Gepard ist das ... Saeugetier der Welt.
- b) Der Mount Everest ist der ... Berg der Welt.
- c) Der Nil ist der ... Fluss der Welt.
- d) Die Kobra ist die ... Schlange der Welt.
- e) Deutsch ist sicher nicht die ... Sprache der Welt.

**Uebung 8. Uebersetzen Sie folgende Saetze ins Usbekische und bestimmen Sie die syntaktischen Funktion der Adjektive.**

1. Paul ist so stark wie Walter. 2. Die Wohnung deines Freundes ist ebenso hell wie meine Wohnung. 3. Melone ist süss wie Zucker. 4. Dieses neue Kleid steht dir gut. 5. Kannst du den arabischen Aspiranten? 6. Toschkent ist heute ein wichtiges Kulturzentrum des Ostens. 7. Odil ist genauso gross wie Rachim. 8. Die Baumwolle ist weiss wie Schnee.

**Uebung 9 . Uebersetzen Sie folgende Saetze ins Deutsche.**

1. Moskva Berlinga qaraganda sovuqroq. 2. Bu uy huddi u uydek baland. 3. Uniig paltosi menikiga qaraganda yangiroq. 4. Lena daryosi rossiyadagi eng uzun daryo. 5. Baykal ko`li dunyodagi eng chuqur ko`l. 6. O`qituv talabalarga grammatik qoidalarni tushuntiryapti. 7. Siz bu chiroyli kuylakni olasizmi?. 8. U bulutli havoni yoqtirmaydi. 9. Men nemischa gazetalar olaman. 10. U romanni katta qiziqish bilan o`qiyapti. 11. Bizning yangi o`qituvchimiz nemischa yahshi gapiradi. 12. Uning katta akasi universitetda o`qiydi. 13. Mening qora galstugim

yo`q. 14. Men eski do`stinga hat yozyapman. 15. Siz biror marotaba Layptsig yarmarkasida bo`lganmisiz. 16. Bir notanish men tomonga kelyapti.

### **Uebung 10. Setzen Sie statt der Punkte der richtigen Endungen ein.**

1. Dieses neu... Kleid steht dir gut. 2. Dieser klein... Gummi ist gut. 3. Gib mir diese deutsch... Zeitung. 4. Dieses huedsch... Spielzeug gefaellt den klein... Kindern. 5. Er zieht heute den warm Mantel an. 6. Sie zeichnet mit dem blau... Bleistift. 7. Wie heisst jenes schoen... Maedchen? 8. Warum kaufst du diese schwarz... Muetze nicht?

### **Uebung 11. Deklinieren Sie die nachstehenden attributiven Wortgruppen im Singular und Plural.**

die weisse Baumwolle, die neue moderne Schule, die helle geraeumige Wohnung, schoener Park, der gruene hohe Baum, das breite Fenster, diese neue Zeitschrift, jenes kluge Maedchen, die gruenen Baeume, die seidenen Kleider, die erfahrenen Lehrer, die neuen Werke, diese interessanten Buecher, die fleissigen Studenten. keine alten Buecher, ein frisches Brot.

### **Uebung 12. Haushaltstipps – Ergaenzen Sie die Adjektive.**

**Kuehlschrank:** Wenn Ihr Kuehlschrank nur die halb (voll) Flasche Wein von gestern Abend und den (restlich) (Schweiz) Kaese enthaelt, verbraucht er mehr Energie als in (gefuellt) Zustand. Fuellen Sie ihn also auf: Mit dem (gruen) Salat zum Beispiel, den (Wiener) Wuerstchen oder auch der gerade (gekauft) Flasche Wein.

**Geschirrspuelmaschine:** Auf dem (gespuelt) Geschirr sind die (traurig) Reste der Tomatensosse vom (gestrig) Abendessen noch zu sehen? Dann war die Maschine wohl zu voll, Raeumen Sie Ihre Spuelmaschine beim (naechst) Mal so ein, dass das Wasser ueberall hinkommt und reinigen Sie regelmaessig alle Siebe und Filter.

**Waschmaschine:** Stopfen Sie nicht die (ganz) Schmutwaesche der (jetzt) Wochen mit Gewalt in die (arm), (alt) Maschine, sonst wird der Motor zu stark belastet. Und waschen Sie die (dunkel) T-Shirts getrennt von den (weiss Hemden).

**Uebung 13. Setzen Sie statt der Punkte der richtigen Endungen ein.**

1. Morgens wasche ich mich mit kalt... Wasser. 2. An den Waenden haengen mehrere schoen... Bilder. 3. Unsere Studenten stehen mit duetsch... , franzoesisch... und englisch... Kollegen im Briefwechsel . 4. Er trinkt schwarz... Tee mit Zucker. 5. Wir hoeren den Vortrag mit gross... Aufmerksamkeit an. 6. Ich habe kalt... Wetter nicht gern. 7. Mein Vater trinkt am Morgen stark... Kaffee. 8. Ich gehe bei gut... Wetter spazieren.

**Uebung 14. Deklinieren Sie die nachstehenden attributiven Wortgruppen im Singular und Plural.**

Fleissiger Student, gute Nacht, herrliches Wetter, grosses Dorf, interessanter Roman, geraeumige Wohnung, furchtbare Boden, gruene Felder, schoene Blumen, deutsche Buecher, grosse Haeuser, erfahrene Lehrer, neue Schulen, schoene Maedchen, fleissige Studenten.

**Uebung 15. Deine blauen Augen sind phaenomenal! – Ergaenzen Sie die Adjektivendungen.**

Blauaeugig... Maenner haben offenbar besser... Chancen beim Flirten – auf jeden Fall bei englisch... Frauen. Denn nach einer kuerzlich veroeffentlichten Studie von britisch... Psychologen der Universitaet Manchester ist dort fast jede zweite Frau von blau... Augen fasziniert. Verschieden... Testmaenner mussten sich fuer die Stunde farbig... Kontaktlinsen einsetzen und wurden so fotografiert. Die Testfrauen mussten anhand der Fotos dann folgend... Fragen beantworten und auf einer Skala bewerten:

**Uebung 16. Setzen Sie statt der Punkte die richtigen Endungen ein.**

1. Toschkent ist heute ein wichtig... Kulturzentrum des Ostens. 2. Mein jung... Bruder studiert in Toschkent. 3. Der Lehrer korrigiert das Diktat mit seinem rot... Bleistift. 4. Dein deutsch... Freund hat dir ein deutsch Buch geschenkt. 5. Die Fenster unseres hell... Zimmers gehen auf die Strasse. 6. Er traegt ein weiss... Hemd und eine blau... kurz... Hose. 7. Wir wohnen in einem neu... Haus. 8. In meinem gemuetlich... Zimmer steht ein rund... und ein gross... Buecherschrank.

**Uebung 17. Deklinieren Sie die nachstehenden attributiven Wortgruppen im Singular und Plural.**

seine kleine Tochter, ein bequemer Sessel, eine breite Strasse, ihre gute Antwort, ein kleines Zimmer, keine wichtigen Fragen, ein hohes Haus, meine alten Freunde, unsere fleissigen Studenten, keine frischen Fruechte, meine alten Eltern, deine schoene Bilder.

**Uebung 18. Setzen Sie die Endungen der substantivierten Adjektive.**

1. Ins Dorf kam ein Unbekannt... . 2. Der Unbekannt... erkundigte sich nach dem Weg. 3. Einige Kranke... gingen im Park des Sanatoriums. 4. Der Arzt untersuchte alle Krank... . 5. Der Junge trat der Alt... seinen Platz. 6. Ich helfe dem Krank... .

**Uebung 19. Im Internetcafee – Ergaenzen Sie die Adjektivendungen.**

**Im Internetcafee.**

Alle Leute sind hier allein, denn jeder Gast kommuniziert ueber seinen eigen... Bildschirm gerade mit dem Rest der gross... weit... Welt. Fuenf Euro kostet jede Stunde, die man am Computer verbringt. An allen verfuegbar... Computern kann man online die neuesten Zeitungen lesen, mit anderen Leuten "chalten" oder sich zu Hause in angenehme Erinnerung bringen. Jonathan zum Beispiel muss gerade eine schwierig... Frage beantworten, die ihm sein alt... Freund Pil

in Kanada stellt. Pil hat schon allen gemeinsam... Freunden in Kanada erzahlt, dass Deutschland ein schoen... Land ist. Aber besonders interessiert ihn, wie die huedsche Studentin heisst, von der Jonathan das letzten Mal erzahlt hat.

**Uebung 20. Beantworten Sie die Fragen.**

1. Haben Sie in der BRD viele Bekannte?
2. Besuchen Sie oft Ihre Bekannte?
3. Wer ist der Gruppenaelteste in der Gruppe?
4. Versaeumt unser Gruppenaeltester manchmal den Unterricht?
5. Untersucht der Arzt die Kranken?

**Uebung 21. Ergaenzen Sie die Endungen. Manchmal gibt es auch keine Endungen.**

Der neu... Film von Polanski gefaellt mir gut. Zum Fruhstueck esse ich am liebsten... frisch... Broetchen. Ist das dein junger... Bruder? Alt... Broetchen gebe ich den bunt... Enten im nahgelegenen... See. Diese rothaarige..., neu... Schuelerin gefaehllt mir gut. Alle deutsch... lieben Bier. Die Katze springt ueber einem hohen... Zaun. Ich habe mir drei bunt... Krawatten gekauft. Die graue... Katze liegt auf dem alten... Sofa. Die Stadt ist voll verrueckt... Menschen. Manche jung... Leute lieben diese chaotische... Atmosphaere. Der gruene... Gummibaum steht neben meinem alten... Schreibtisch. Ich hoere gerne moderne... amerikanische... Popmusik. Grau... Anzuege hasse ich.

**Uebung 22. Ergaenzen Sie die Endungen. Manchmal gibt es auch keine Endungen.**

Meine neue... Wohnung liegt im dritten... Stock in einem aelteren... Viertel der Stadt. Diese Wohnung hat drei geraeumige... Zimmer, eine grosse... ,moderne... Kueche und ein blauestrichenes... Bad. Im grossen... Wohnzimmer steht zwischen vielen gruenen... Pflanzen mein alter... Fernseher. Neben dem modernen... Sofa liegt

ein bunt... Kissen fuer meine rot... Katze. An den weiss... Waenden haengen viele Bilder von verschiedenen Freunden. Alie Gaeste finden meine neu... Wohnung sehr schoen, aber ich finde sie zu dunkel. Ausserdem ist sie teue... und hat keinen Balkon.

Zum Fruehstueck esse ich am liebst... frisch... Broetchen mit frisch... Wurst. Ich trinke schwarz... Kaffee ohne Zucker. Der schwarz... Kaffee muss sehr heiss... und stark... sein. Die frisch... Broetchen hole ich direkt beim tuerkisch... Baecker. Dieser tuerkisch... Baecker hat seinen Laden im gleich... Haus. Auf der anderen Seite der schmal... Strasse liegt ein gross... Lebensmittelgeschaeft, wo ich verschieden... Sorten Wurst und Kaese bekomme, natuerlich immer sehr preiswert... . So laesst sich der neu... Tag mit viel Lust beginnen.

### **Uebung 23. Ergaenzen Sie die Endungen.**

Trotz niedrig... Temperaturen gingen sie beiden. Seit einigen Tagen ist sie verschwunden. Ich kenne unseren neu... Vorsitzenden sehr genau. Hast du von den drei alt... Polizisten gehoert, die in den gestrig... Bankueberfall verwickelt sein sollen?. Aus tief... Ueberzeugung lehne ich diesen skanaloes... Beschluss ab. Verschiedenen langjaehrig... Beamte waren in den Skandal verwickelt. Abseits der gross... Feiern trafen sich die Vertriebenen und gedachten der und der Gefallenen. Kinder aus geschied... Ehe muessen oft viele sozial... Nachteile in Kauf nehmen. Professoren unterschiedlich... Universitaeten kamen zum gleich... Ergebnis.

### **Uebung 24. Ueberstzen Sie folgende Saetze ins Usbekische.**

1. Kaufen wir den kleinen oder den grossen Kuehlschrank. 2. Kennst du die junge Sportlerin. 3. Mir gefaellt blau Hemd am besten. 4. Wir haben viele interessante Buecher. 5. Ich trinke Kaffee mit waermer Milch. 6. Haben Sie hellblaue Bluse aus Seide gekauft?. 7. Das sind schoene Gemaelde. 8. Ist das fettes Fleisch? 9. Wir hoerten den Vortrag mit grosser Aufmerksamkeit an. 10. Seine Grossmutter traegt eine grosse dunkle Brille. 11. In meinem Zimmer steht

ein runder Tisch. 12. Dieser Mantel ist modern? 13. Ich habe mir einen französischen Film gesehen. 14. Hier liegt ein braunes Heft. 15. Hast du einen interessanten Vortrag gehalten?

**Uebung 25. Ueberstzen Sie folgende Saetze ins Deutsche.**

1. O`qituvchi grammatik qoidalarini talabalrga tushuntiryapti. 2. Men mana bu yangi uyda turaman. 3. Ana u eski muzey. 4. Bu qora kuylak senga yarashadi. 5. Bu keng va usun ko`cha Navoi ko`chasidir. 6. Men nemischa gazeta va jurnallar olaman. 7. Biz yahshi havoda sayr qilamiz. 8. U romanni katta qiziqish bilan o`qiyapti. 9. Men qora choyni yahshi ko`raman. 10. Bekatda chiroyli qiz turibdi. 11. Men qadrdon do`stimga hat yozyapman. 12. Men nemischa yahshi gapiraman. 13. Odil o`zining kichik ukasiga hat yozyapti. 14. Uning katta opasi universitetda o`qiyapti. 15. Tog`am yangi mashina sotib oldi.

**Uebung 26. Ergaenzen Sie die Adjektivendungen und die Artikel.**

Endlich hatte ich wieder ein... frei... Wochenende. D... schwer... Arbeit in d... letzt... Tagen hat mich sehr ermuedet. Meine zwei jung... Mitbewohner waren weggefahren, und ich d... ganz... Wohnung fuer mich alleine. Ich wollte ein... paar gut... Freunde in ein... nett... Café treffen, polnisch Wodka mit frisch... Orangensaft trinken, und mich vor d... neu... Fernseher richtig entspannen.

**Uebung 27. Ergaenzen Sie die Adjektivendungen und die Artikel.**

Nach d... langweilig... Unterricht ging ich schnell zu naechst... U-Bahnstation. Ich nahm mein... interessant... Roman aus der schwarz... Ledertasche. Die sah ich ein... jung... huebsch Frau. Sie sass mir direkt gegenueber. Sie trug ein... lang... schwarz... Rock und ein... hell... Bluse. Ihr weich...rund... Gesicht gefiel mir sehr gut.

**Uebung 28. Ergaenzen Sie die Adjektivendungen und die Artikel.**

Ich wohne jetzt bei mein... neu... Freundin. Sie hat ein... gross... geraeumig... Altbauwohnung. Mein... neu... Arbeit ist sehr interessant... . Zu Hause lese ich viel... spannend... Buecher. Manchmal besuche ich ein... alt... Freund und und wir sehen uns gemeinsam... d... neuest... Videofilm an.

**Uebung 29. Ergaenzen Sie die Adjektivendungen und die Artikel.**

Mein... Arbeit macht mir kein... Spass. Jed... Morgen muss ich sehr frueh... aufstehen. Mit kalt... Wasser dusche ich. D... schwarz... Kaffee schmeckt bitter... . Ungefuehr zehn Minuten brauche ich zur naechst... U-Bahnstation. Dort warten schon viel... ander... Leute. D... meist... sind genauso muede wie ich. Ich esse schnell noch ein... heiss... Wuerstchen.

**Uebung 30. Ergaenzen Sie die Adjektivendungen und die Artikel.**

Schon wieder muss ich mein... Wohnung saubermachen. D... Schlimmst... ist d... schmutzig... Bad. Mite in... voll... Eimer Wasserv und scharf... Putzmittel fange ich dies... unangenehm... Arbeit an. Ueberall gibt es lang... schwarz... Haare. Ich weiss nicht, von wem. Nach ein... ganz... Stunde bin ich endlich fertig. D... fettig... Geschirr in unser... neu... Kueche muss mein... Freund spuelen.

**Teste zum Adjektivgebrauch**

1. Ergaenzen Sie.

Diamant ist ... als Glas.

- a) hart
- b) weicher
- c) teuer

2. Ergaenzen Sie.

Ein ... Kuhlschrank steht in der ... Kueche.

a) neuer / kleinen

b) neuen / kleinen

c) kleinen / neuer

3. Die Fenster seines ... Zimmers gehen auf die ... Strasse.

a) gemuetlichen / alte

b) gemuetlicher / altem

c) gemuetliche / alten

4. Ich wuensche der ... Familie alles ... .

a) ganzen / Gut

b) ganzen / Gute

c) ganzer / Gutes

5. Dein Haus gefaellt mir ... als meines, aber das Haus meiner Eltern gefaellt mir ... .

a) mehr / am meisten

b) lieber / das liebste

c) besser / am bestan

6. Mit ... Ungeduld warte ich auf meine Eltern.

a) grossen

b) grosser

c) grossem

7. Hier verkauft man ... Zeitschrifte.

a) neue

b) neuen

c) neu

8. Peter ist ... als Karim.

a) aelter

b) grosser

c) alter

8. Dieses Messer ist ... .

- a) am schärfsten
- b) der schärfste
- c) das schärfste

9. Er sah wie ... Hügelchen aus.

- a) ein braune
- b) ein braunes
- c) braunes

10. Der Anzug ist ... als der Mantel.

- a) billig
- b) billiger
- c) teuer

11. Die Zeitschriften liegen in ... Bücherschrank.

- a) einem neuen
- b) einem neue
- c) einen neue

12. Das war ... Tag meines Lebens.

- a) der beste
- b) der besten
- c) ein besten

13. Ich habe ... Gewissen, aber meine Schuld ist es nicht.

- a) schlechten
- b) schlechtes
- c) schlechte

14. Der April ist ... als der März.

- a) sonniger
- b) soennige
- c) sonnig

15. Wir erzielen bei unserer Arbeit immer ... Erfolg.

- a) grosse

- b) groessere
- c) grossen

16. Mein Sohn ist ... Schueler, ... Schueler in dieser Klasse ist der Sohn meines Nachbarn.

- a) ein fleissigen / am fleissigsten
- b) fleissiger / der fleissigste
- c) der fleissige / ein fleissigster

17. Am ... August 1890 ist der grosse deutsche Satiriker Erich Weinert geboren.

- a) vierten
- b) vierte
- c) vier

18. Der Direktor hat mir klipp und ... seine Meinung gesagt.

- a) kurz
- b) klar
- c) klapp

19. ... Monat ist der Februar.

- a) Die kuerzeste
- b) Der kuerzeste
- c) Am kuerzeste

20. Dieser Baum ist so ... wie das Haus. Die Melone ist ... wie Zuecker.

- a) hoch / suess
- b) gross / suess
- c) hoeher / suesser

21. Die Birne ist wie ... Honig. Das Mehl ist ... wie Schnee. Das Auto faehrt so ... wie der Zug. Otto ist so ... gesprungen wie Hans.

- a) suess, weiss, schnell, gut
- b) gut, weiss, schnell, suess
- c) gut, suess, schnell, weiss

22. Deine Haende sind nicht so ... wie seine.

- a) sauber

- b) saubere
- c) saeuberste

23. Na, ... Kind, was willst du denn haben?

- a) das liebe
- b) ein liebes
- c) liebes

24. Der Fischer wartet vergebens auf ... Wetter.

- a) gutes
- b) guten
- c) guter

25. "Hallo, ... Tag!"

- a) guten
- b) besser
- c) richtig

26. "Nein, aber ich brauche ... Geduld"

- a) lustig
- b) viel
- c) sehr

27. Wir liefern die Ware so ... wie moeglich.

- a) schneller
- b) schnell
- c) schnellste

28. Wer ueber 18 ist, ist.

- a) hochjaehrig
- b) volljaehrig
- c) mehrjaehrig

29. Was kann man nich vom Wetter sagen? – Es ist ...

- a) regnerisch
- b) gekuehlt
- c) unfreundlich

30. Welches Wort ist am schwächsten?

- a) ärgerlich
- b) zornig
- c) verstimmt

31. Das Gegenteil von **sympathisch** ist:

- a) unsympathisch
- b) antipathisch
- c) pathetisch

32. Fleisch, das man schlecht kauen kann, ist ... .

- a) hart
- b) zäh
- c) klebrig

33. Diese Arbeit hat doch ... gedauert, als ich gedacht hatte.

- a) so lange
- b) viel länger
- c) ganz lange

34. "Wir waren **im Nu** der Arbeit fertig". Das heisst:

- a) langsam
- b) sehr schnell
- c) zu früh

35. Hast du schon das ... von Peter gehört.

- a) Neue
- b) Neueste
- c) Neuen

36. Welches Wort entspricht **gemuetlich** am besten?

- a) bequem
- b) komfortabel
- c) behaglich

### **Literaturverzeichnisse**

1. S.Saidow. Deutsche Grammatik in Uebungen. Taschkent  
“O`zbekiston” 2003.
2. Helbig – Buscha. Deutsche Grammatik. “VEB” Leipzig 1974.
3. Dreher Schmitt. Lehr und Uebungsbuch der deutschen Grammatik.  
Verlag fuer Deutsch 1996.
4. O`. Nurmatow. Gebrauch des Artikels im Deutschen. Namangan ...
5. Hueber. Uebungsgrammatik. Max Hueber Verlag 2002.
6. Thomas Boehm. Worden? Sein? Gehabt? Ponte. Berlin-Wroslaw  
1996
7. Walter Jung. Kleine Grammatik der deutschen Sprache. “VEB”  
Leipzig 1993.

8. Walter Jung. Grammatik der deutschen Sprache. "VEB" Leipzig  
1968.